

Medieninformation

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140
50937 Köln

Telefon: (02 21) 4 76 05 - 0

Telefax: (02 21) 4 76 05 - 0

info@asb.de

www.asb.de

ASB entsendet Erkundungsteam an die Elfenbeinküste 100 Kilo Medikamenten für Flüchtlinge in Liberia

Köln, 08. April 2011 – Ein zweiköpfiges Erkundungsteam des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) fliegt am Freitag, 8. April 2011, an die Elfenbeinküste. Im Gepäck haben die deutschen Helfer über 100 Kilo Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial wie Spritzen und Einmalverbände. Die ASB-Helfer werden die Hilfsgüter in Zusammenarbeit mit der ADH-Partnerorganisation action medeor an eine Gesundheitsstation in der Region Grand Gadeh im Westen Liberias übergeben.

Durch die anhaltenden Unruhen sind mittlerweile rund 117.000 Menschen aus der Elfenbeinküste auf der Flucht. „Viele Familien wandern bis zu vier Tage gen Westen, um aus der Konfliktregion nach Liberia zu entkommen“, erklärt ASB-Nothilfekoordinator Axel Schmidt vor seinem Abflug in Köln. Der ASB führt deshalb eine Bedarfsanalyse in der liberianischen Grenzregion durch. „Die Zahl der Flüchtlinge in Grand Gadeh, Nimba, River Gee und Maryland steigt kontinuierlich an“, so Schmidt.

Neben der Hilfe für die gestrandeten Flüchtlinge plant der ASB auch die Unterstützung der überfüllten liberianischen Dörfer. „Oftmals übersteigen die Flüchtlingszahlen jetzt schon die der Dorfbewohner“, berichtet Nothilfekoordinator Schmidt. Durch die Hilfsmaßnahmen sollen Konflikte um schwindende Ressourcen zwischen der liberianische Bevölkerung und den Flüchtlingen vermieden werden. „Ohne humanitäre Unterstützung droht nicht nur den Flüchtlingen, sondern auch den Dorfbewohnern in der Region spätestens zwischen Mai und August eine Hungerkrise“, erklärt er weiter.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Ab Samstag steht Ihnen ASB-Nothilfekoordinator Axel Schmidt für Interviews zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pressestelle.

Kontakt:

ASB-Pressestelle: Marion Michels, Tel. (0221) 4 76 05-233, E-Mail: m.michels@asb.de, Alexandra Valentino, Tel. (0221) 4 76 05-324, E-Mail: a.valentino@asb.de, , Fax: -297, www.asb.de

Aktion Deutschland Hilft bittet um Spenden für die Flüchtlinge aus der Elfenbeinküste:

Aktion Deutschland Hilft

Stichwort: Flüchtlinge Elfenbeinküste

Spendenkonto 10 20 30, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00

Spendenhotline: 0900 55 102030 oder Online: www.aktion-deutschland-hilft.de



Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist **Mitglied im Bündnis Aktion Deutschland Hilft** (ADH), dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.